

MAI 2022

Die Niederschlagssummen im Mai 2022 liegen meist im Bereich zwischen 80 und 120 % des langjährigen Mittels. Die Lufttemperaturtagesmittel sind im Vergleich zur Reihe 1991-2020 um etwa 2°C zu warm.

Während im Nordalpenraum und im südlichen Osttirol überwiegend unterdurchschnittliche Abflussverhältnisse beobachtet werden, liegen die Monatsmittel der Wasserführung am Alpenhauptkamm im Berichtsmonat im Bereich der langjährigen Mittelwerte.

Die unterdurchschnittlichen Grundwasserverhältnisse halten auch im Mai im gesamten Bundesland weiter an.

Starkniederschlag

Das Gewitterereignis am 19.5. hat zu kleinräumigen Überflutungen im Stadtbereich von Innsbruck geführt. An der Station Vögelebichl der Innsbrucker Kommunalbetriebe werden in 30 Minuten 44mm Niederschlag registriert (Wiederkehrzeit entsprechend der Auswertung der Bemessungsniederschläge für Österreich (<http://ehyd.gv.at>) des BMLRT ~20-25 Jahre, nach ÖKOSTRA >100 Jahre).

Gewitter führen lokal zu sehr unterschiedlichen Intensitätsverläufen und können flächendeckend messtechnisch nicht gut erfasst werden. Mit moderner Radarmeteorologie und „Bodenstationen“ lassen sich solche Niederschlagsereignisse wesentlich besser erfassen und geben auch eine räumliche Übersicht über die betroffenen Einzugsgebiete.

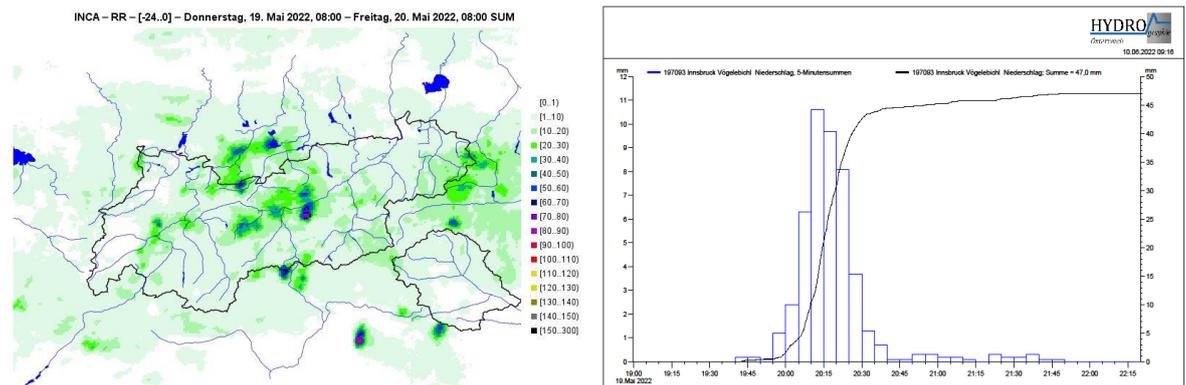


Abb.: Hydrographischer Dienst, Land Tirol; Intensitätsverteilung des Niederschlaggeschehens am 19.5.2022

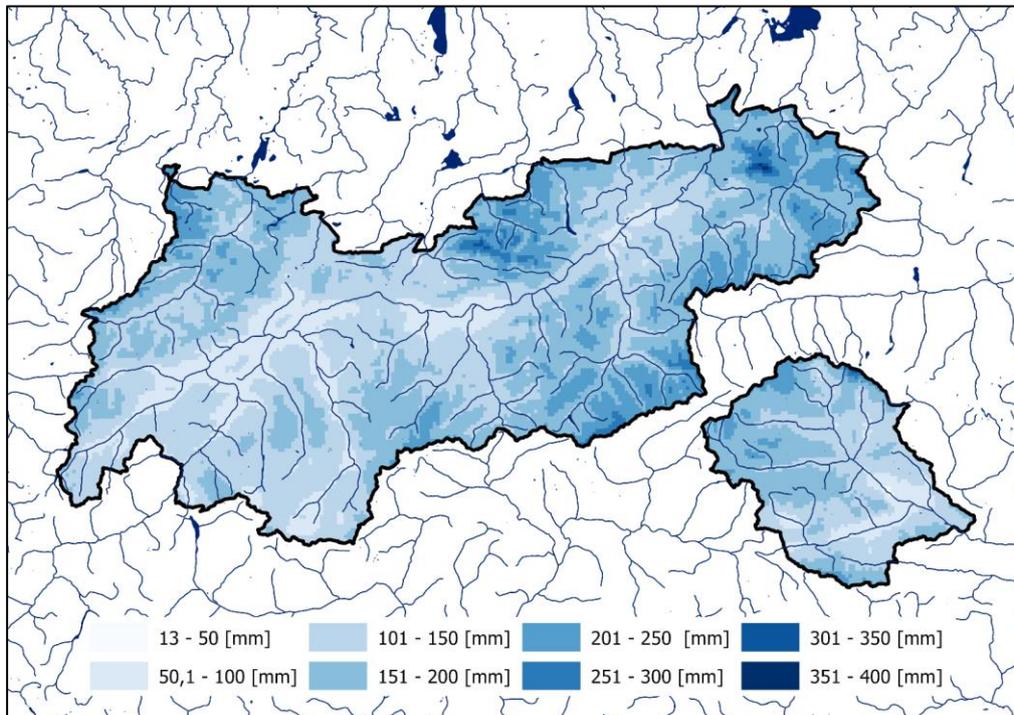
Niederschlag und Lufttemperatur

Monatsübersicht Niederschlag u. Lufttemperatur						Mai	2022	
Monatssummen Niederschlag [mm]			Mai		Summe Niederschlag bis einschließlich			Mai
Station	2022	1991-2020	%		aktuell	Reihe	%	Diff. [mm]
Elmen-Martinau	120,9	122	99,1%		397,6	494	80,5%	-96,4
Höfen	136,4	147	92,8%		437,5	571	76,6%	-133,5
Vils	182,2	147	123,9%		412,6	483	85,4%	-70,4
Scharnitz	111,0	129	86,0%		349,4	448	78,0%	-98,6
Ladis-Neuegg	103,7	78	132,9%		214,9	271	79,3%	-56,1
See im Paznaun	93,3	83	112,4%		251,8	340	74,1%	-88,2
Nassereith	105,6	85	124,2%		239,9	312	76,9%	-72,1
Längenfeld	62,8	69	91,0%		131,0	208	63,0%	-77
Inzing	95,9	79	121,4%		188,1	248	75,8%	-59,9
Obernberg am Brenner	96,2	105	91,6%		224,0	351	63,8%	-127
Dresdner Hütte	106,4	127	83,8%		272,4	461	59,1%	-188,6
Schwaz	96,7	92	105,1%		292,0	333	87,7%	-41
Ginzling	104,7	111	94,3%		314,9	350	90,0%	-35,1
Ried im Zillertal	98,3	97	101,3%		240,6	322	74,7%	-81,4
Kelchsau	139,1	140	99,4%		352,8	464	76,0%	-111,2
Wörgl* (Deponie Riederb.)	100,0	119	84,0%		300,3	417	72,0%	-116,7
Jochberg	140,6	138	101,9%		351,1	456	77,0%	-104,9
St. Johann i. T.-Almdorf	123,2	145	85,0%		444,5	557	79,8%	-112,5
Kössen	122,4	161	76,0%		491,8	621	79,2%	-129,2
Waidring	139,5	156	89,4%		526,9	570	92,4%	-43,1
Sillian	87,5	90	97,2%		205,4	288	71,3%	-82,6
Hochberg	83,5	100	83,5%		194,6	291	66,9%	-96,4
Felbertauern Süd	137,1	125	109,7%		374,6	455	82,3%	-80,4
Matrei i.O.	94,7	74	128,0%		173,5	225	77,1%	-51,5
Hopfgarten i. Def.	110,1	78	141,2%		234,1	240	97,5%	-5,9
Kals am Großglockner	101,1	74	136,6%		241,8	226	107,0%	15,8
Lienz-Tristach	71,0	82	86,6%		174,7	253	69,1%	-78,3
Obertilliach	67,6	104	65,0%		196,5	334	58,8%	-137,5
Monatsmittel Lufttemperatur [°C]			Mai		Summe Lufttemperatur bis einschließlich			Mai
Station	2022	1991-2020	Diff. [°C]		aktuell	Reihe	Diff. [°C]	
Elmen-Martinau	12,5	10,7	1,8		21,1	15,1	6,0	
Höfen	13,1	11,0	2,1		23,2	18,3	4,9	
Vils	13,4	11,1	2,3		24,5	17,3	7,2	
Scharnitz	12,4	10,9	1,5		18,3	14,1	4,2	
Ladis-Neuegg	11,3	9,3	2,0		16,3	10,3	6,0	
See im Paznaun	13,1	11,0	2,1		19,6	14,5	5,1	
Nassereith	14,3	12,0	2,3		26,9	18,3	8,6	
Längenfeld	12,6	10,7	1,9		19,0	13,9	5,1	
Inzing	16,1	13,9	2,2		33,5	26,6	6,9	
Obernberg am Brenner	10,9	8,8	2,1		9,3	5,1	4,2	
Dresdner Hütte	4,9	3,1	1,8		-9,5	-14,1	4,6	
Schwaz	15,8	14,2	1,6		32,9	30,1	2,8	
Ginzling	12,6	10,6	2,0		18,1	14,2	3,9	
Ried im Zillertal	15,6	13,7	1,9		30,2	25,7	4,5	
Kelchsau	12,6	11,1	1,5		18,0	15,3	2,7	
Wörgl* (Deponie Riederb.)	14,7	13,2	1,5		26,0	23,4	2,6	
Jochberg	12,5	10,8	1,7		19,7	15,7	4,0	
St. Johann i. T.-Almdorf	14,2	12,5	1,7		21,0	18,4	2,6	
Kössen	13,8	12,3	1,5		23,1	19,5	3,6	
Waidring	13,2	11,1	2,1		16,3	12,2	4,1	
Sillian	13,2	11,0	2,2		15,3	12,0	3,3	
Hochberg	9,9	8,0	1,9		11,6	6,4	5,2	
Felbertauern Süd	9,5	7,4	2,1		7,6	2,6	5,0	
Matrei i.O.	13,4	11,7	1,7		24,2	19,1	5,1	
Hopfgarten i. Def.	12,4	10,6	1,8		12,7	10,4	2,3	
Kals am Großglockner	11,5	9,4	2,1		15,0	9,2	5,8	
Lienz-Tristach	16,0	13,7	2,3		26,8	21,9	4,9	

*Reihe 1992-2015

Niederschlag

Der Berichtsmonat fällt durch die hohe Anzahl von Tagen mit Niederschlag auf. An bis zu 25 Tagen wird im Mai 2022 Niederschlag registriert. Die Gesamtsumme der Niederschläge übersteigt die Vergleichswerte jedoch nicht markant, viele Stationen bleiben sogar unter dem Mittelwert. Auch die Tagesniederschlagssummen übersteigen nur selten die 20 mm Marke.



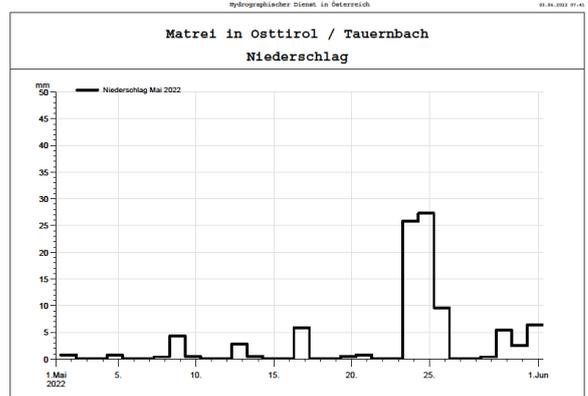
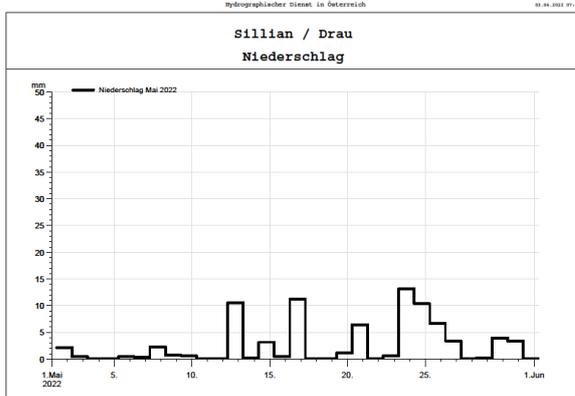
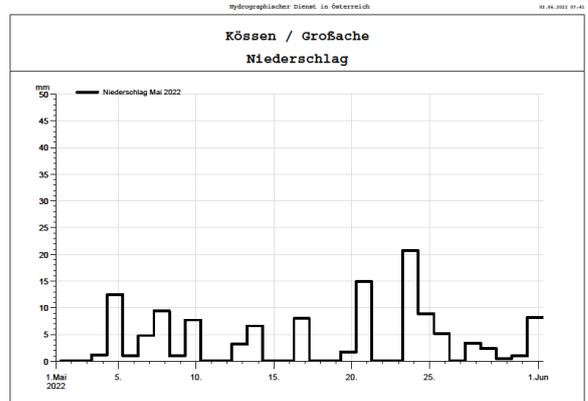
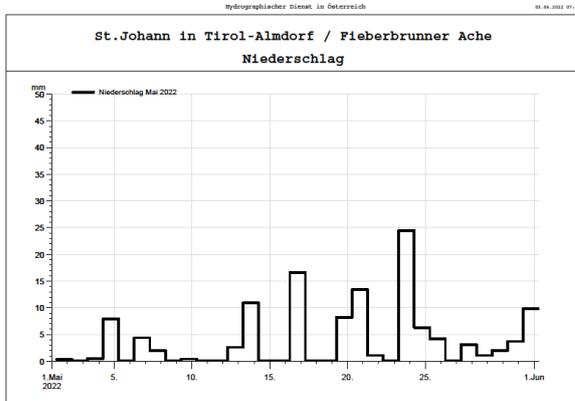
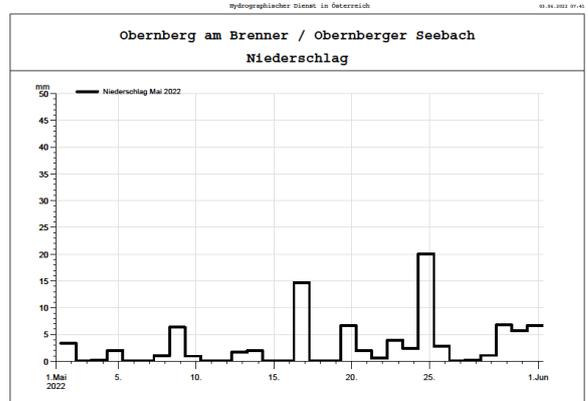
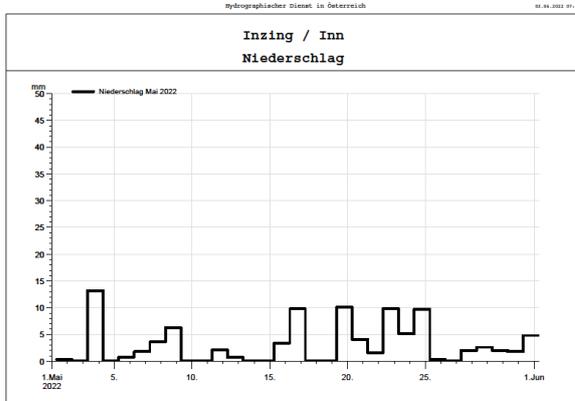
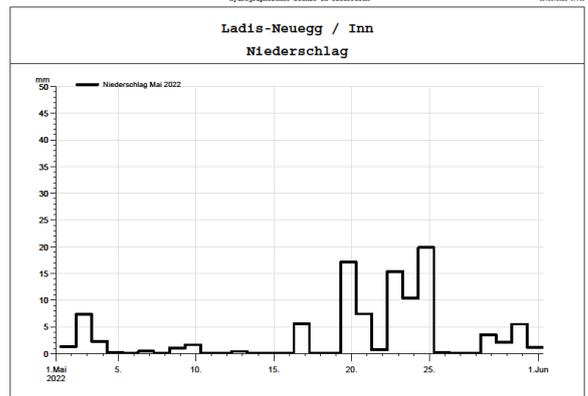
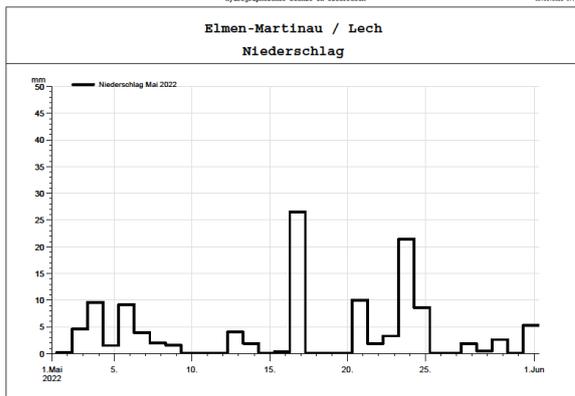
INCA-Analyse ZAMG, Grafik: Hydrographischer Dienst Tirol, Monatssumme Niederschlag Mai 2022
(INCA: Integrated Nowcasting through Comprehensive Analysis)

Regionale Verteilung der Niederschläge in % bezogen auf die Vergleichsreihe 1991-2020:

- Außerfern.....90-125%
 - Paznaun, Oberinntal..... 110-130%
 - Ötztal, Pitztal90-130%
 - Mittleres Inntal 100-120%
 - Wipptal, Stubaital 80-95%
 - Zillertal, Schwaz80-110%
 - Kitzbüheler Alpen90-105%
 - Wilder Kaiser, Kössen 70-115%
- Osttirol*
- Hohe Tauern.....>110%
 - Lienzer Becken~85 %
 - Einzugsgebiet der Isel85-140%
 - Einzugsgebiet der Drau60-100%

Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiski.tirol.gv.at/hydro/#/Niederschlag>

Zeitliche Verteilung der Niederschläge

Nahezu an allen Messstellen wird die „normale“ Zahl an Niederschlagstagen deutlich überschritten. Nur an wenigen Stationen in Osttirol bzw. im Raum Kössen wird die Vergleichszahl der Tage mit Niederschlag (Reihe 1991-2020) nur leicht überschritten.

Verteilung der Niederschlagsintensitäten

Die größten Tagessummen treten im Mai 2022 meist am 23. oder 24. des Monats auf. Die Tagessummen liegen hier verbreitet bei 20-30 mm, vereinzelt auch darüber.

Im Raum Innsbruck kommt es am 19.5. zu einem Gewitterereignis welches zu kleinräumigen Überflutungen im städtischen Bereich führt. An der Station Innsbruck/Vögelebichl (IKB) werden hier ~44mm in 30 Minuten registriert. (Wiederkehrzeit entsprechend der Auswertung der Bemessungsniederschläge für Österreich (<http://ehyd.gv.at> vom BMLRT ~20-25 Jahre, nach ÖKOSTRA >100 Jahre).

Dieses Ereignis führt an der Station Kleinvolderberg zu einer Niederschlagstagesumme von ~79 mm.

Lufttemperatur

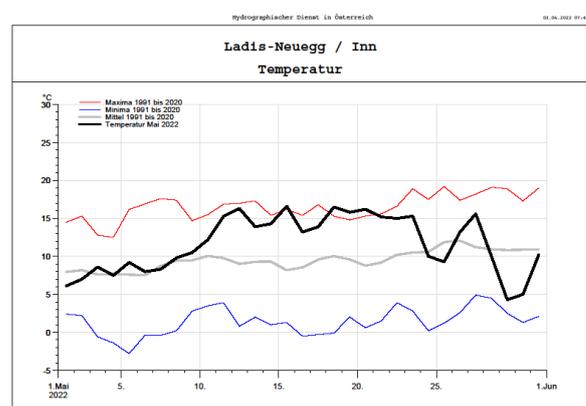
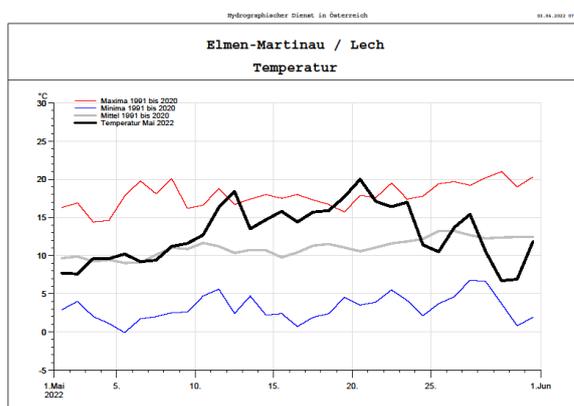
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol von +1,5°C (Scharnitz, Wörgl, Kössen) bis +2,3°C (Nassereith) von den langjährigen Mittelwerten ab. In Osttirol werden Abweichungen zwischen +1,7°C (Matrei i.O.) und +2,3°C (Lienz ZAMG) festgestellt.

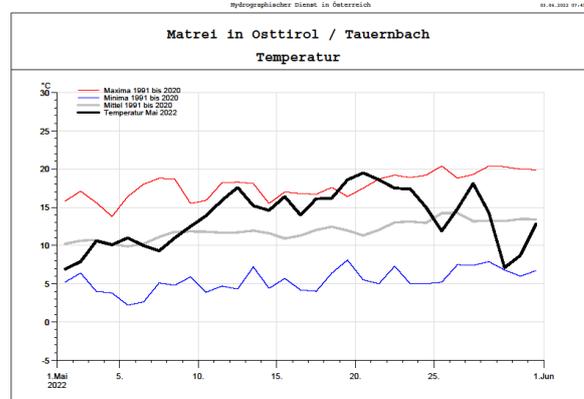
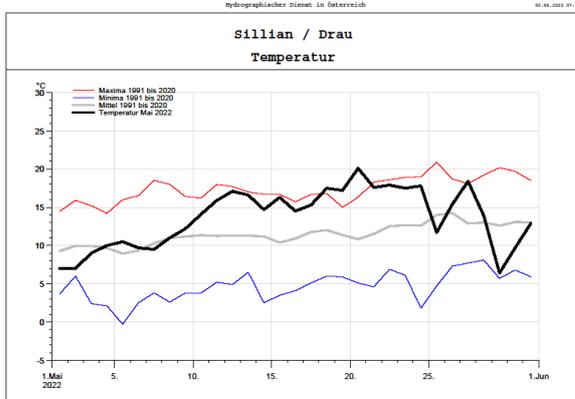
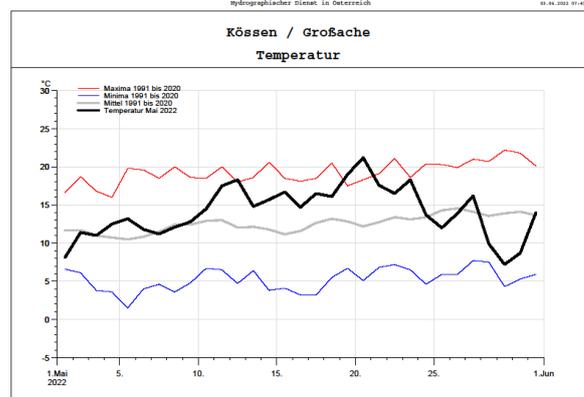
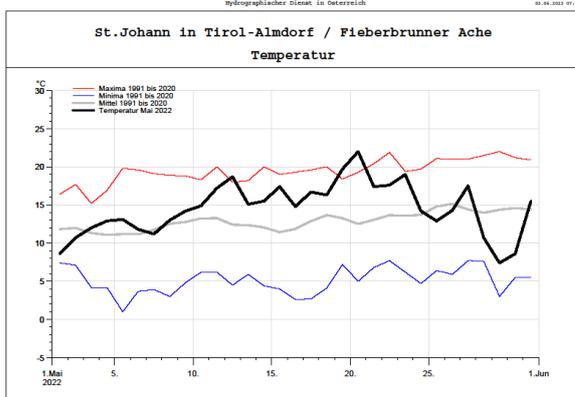
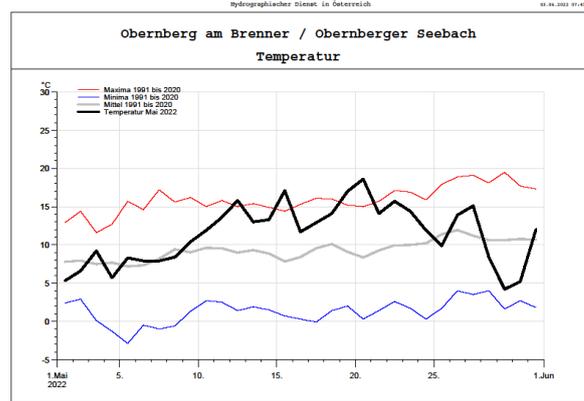
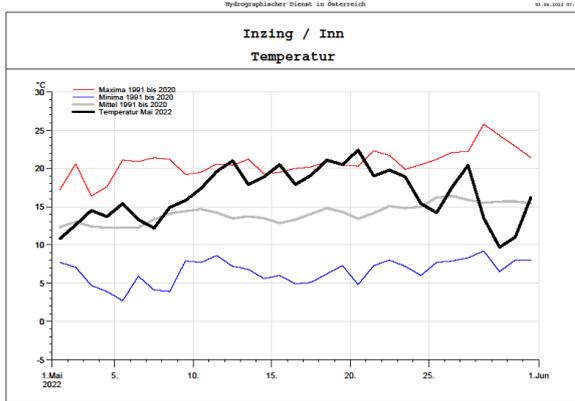
Der Temperaturverlauf

Der Berichtsmonat beginnt leicht unterdurchschnittlich. Bis zum 10.d.M. bleiben die Tagesmittelwerte im Bereich der langjährigen Vergleichswerte. Es folgt eine starke Erwärmung mit teils neuen Maxima am 12. des Berichtsmonats. Das Temperaturniveau bleibt in der Folge sehr hoch und erreicht am 20.d.M. seinen Höhepunkt mit Werten deutlich über den bisher gemessenen Maximalwerten. Die Tageswerte gehen in den folgenden Tagen zurück bis leicht unter die Mittelwerte (25. Mai). Der 27.d.M. liegt wiederum deutlich über den Mittelwerten. Darauf folgend stürzen die Temperaturen ab und liegen am 29.d.M. nur mehr knapp über den bisher gemessenen Minima. Zum Monatsende erreichen die Tageswerte wieder die Mittelwerte.

Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020





Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Lufttemperatur>

Verdunstung

Die Verdunstungsmonatssummen im Berichtsmonat liegen im ganzen Land über den langjährigen Vergleichswerten 1990-2020, bleiben jedoch auch deutlich unter den bisher gemessenen Maximalwerten.

potentielle Verdunstung Station	Mai.22	Reihe 1991-2020		
		Mittel	Min	Max
Leutasch-Kirchplatzl (1135m ü.A.)	63,1 mm	57,2	36,8	83,2
Aschau im Spertental (1005m ü.A.)	63,3 mm	51,9	23,4	76,9
St. Johann i. T.-Almdorf (667m ü.A.)	73,0 mm	61,9	25,5	87,1
Hochberg (1700m ü.A.)	75,1 mm	61,2	24,3	78,9
Matrei in Osttirol (1040m ü.A.)	70,8 mm	63,3	24,5	84,3

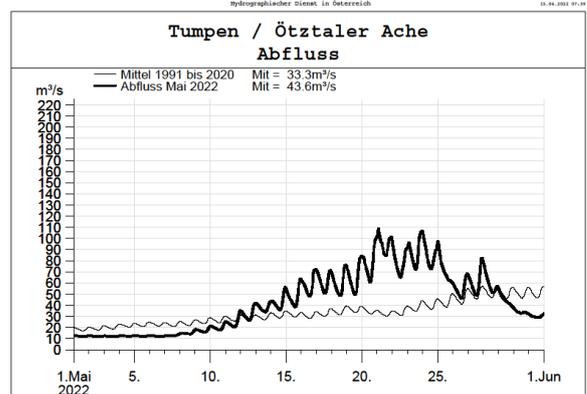
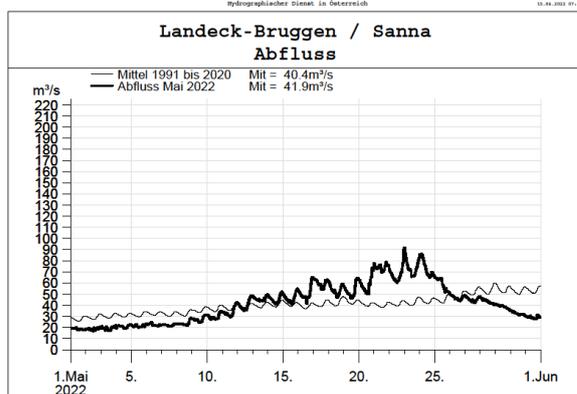
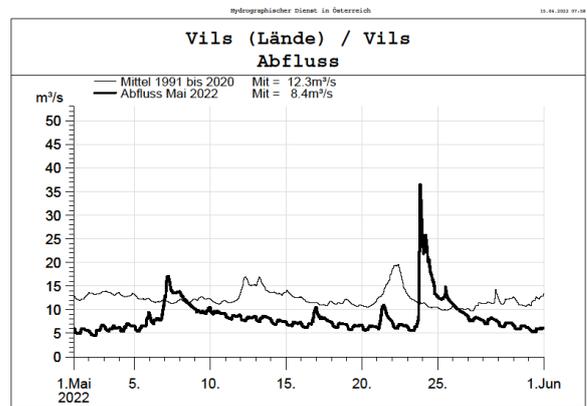
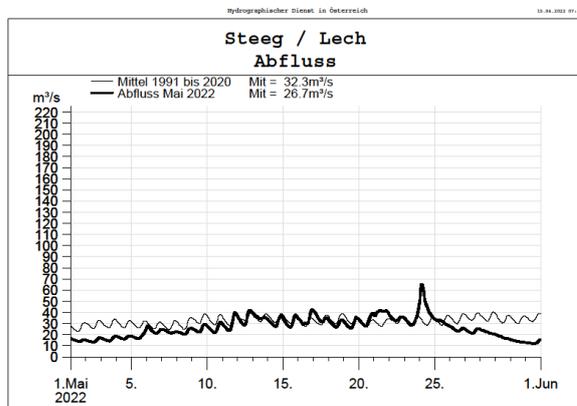
Ablflussgeschehen

Monatsübersicht Oberflächengewässer					Mai		2022
Durchfluss m³/s		Mai			Summe Fracht [hm³] bis		Mai
Station	Gewässer	1991-2020	%	aktuell	Reihe	%	
Steeg	Lech	26.7	32.3	82.7%	156.9	159.4	98.4%
Vils (Lände)	Vils	8.4	12.3	67.8%	81.0	108.4	74.8%
Scharnitz	Isar	9.2	12.9	71.2%	62.8	77.3	81.3%
Landeck	Sanna	41.9	40.4	103.6%	212.0	205.4	103.2%
Nassereith (Wiesenmühle)	Gurglbach	2.7	3.3	82.5%	21.0	22.3	94.0%
Huben	Ötztaler A.	29.7	23.5	126.3%	116.8	103.3	113.0%
Innsbruck	Inn	225.0	244.1	92.2%	1359.8	1497.9	90.8%
Steinach aB	Gschnitzbach	7.5	7.4	100.3%	35.4	37.8	93.7%
Innsbruck	Sill	33.9	41.4	81.9%	200.8	227.0	88.5%
Wattens	Wattenbach	4.1	4.1	99.5%	23.9	23.6	101.2%
Hart	Ziller	61.0	66.4	91.8%	432.1	482.2	89.6%
Mariathal	Brandenberger A.	10.3	15.2	67.9%	109.8	150.5	73.0%
Bruckhäusl	Brixentaler A.	13.9	20.6	67.3%	109.0	143.2	76.1%
St Johann i.T.	Kitzbüheler A.	15.2	21.2	71.8%	128.2	157.7	81.3%
Rabland	Drau	9.2	13.9	66.0%	64.2	86.7	74.1%
Hinterbichl	Isel	8.2	7.4	111.5%	30.9	28.8	107.4%
Hopfgarten i. Def.	Schwarzach	16.9	15.4	109.8%	68.9	69.1	99.7%
Lienz	Isel	66.9	60.6	110.3%	284.9	282.4	100.9%

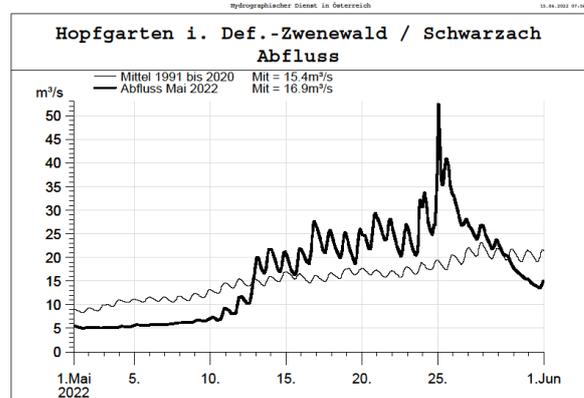
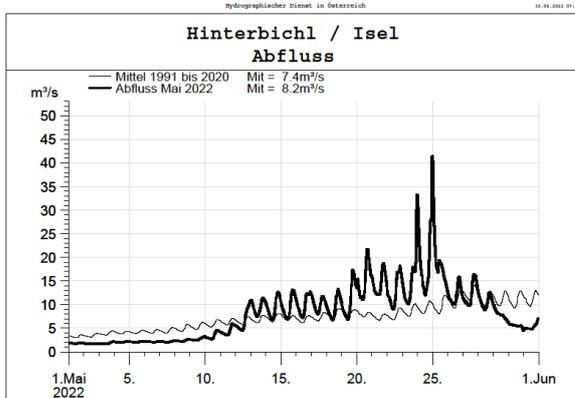
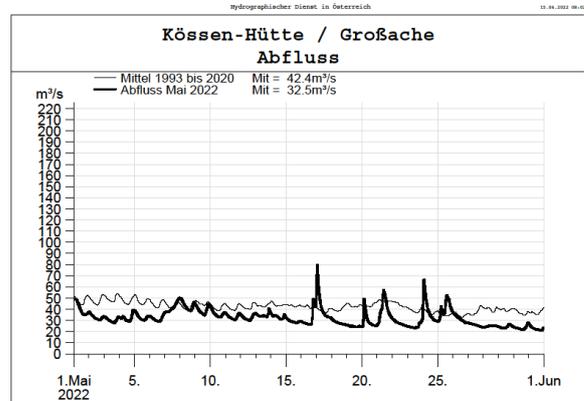
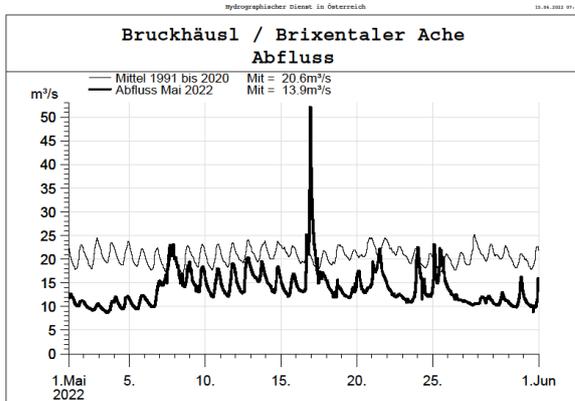
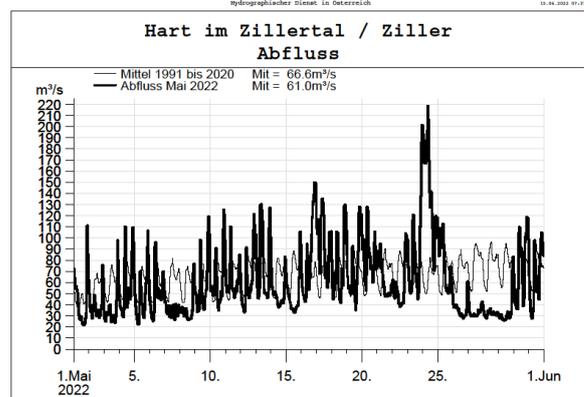
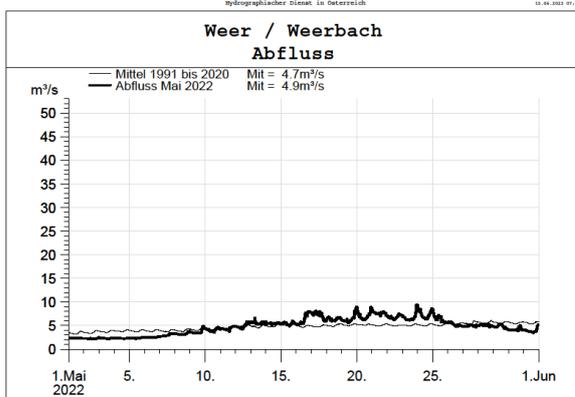
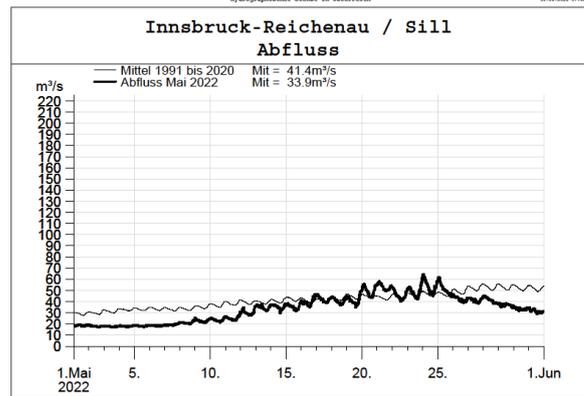
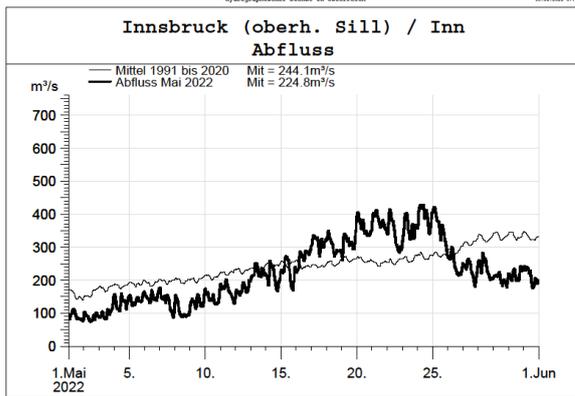
Im Nordalpenraum und im südlichen Osttirol (Drau oberhalb Isel) werden im Mai 2022 überwiegend unterdurchschnittliche Abflussverhältnisse beobachtet, am Alpenhauptkamm hingegen liegen die Monatsmittel im Bereich der langjährigen Mittelwerte.

Die hohe Anzahl an Niederschlagstagen führt zu einer hohen Abflussbereitschaft und zu den ersten Hochwasserereignissen des Jahres: Am 24. und 25. Mai erreichen die Abflussspitzen am Ziller, Tauernbach, Isel und Schwarzach teilweise den Bereich eines einjährigen Hochwassers.

Durchflüsse

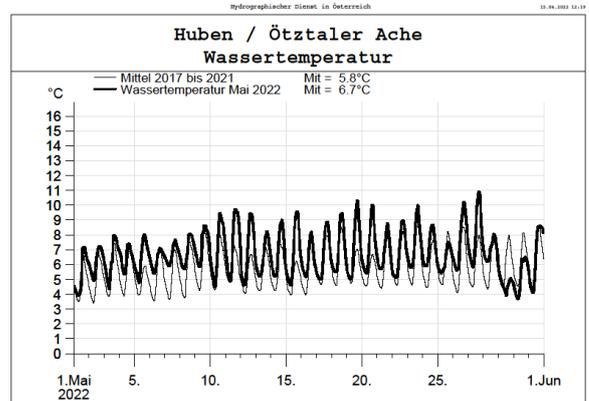
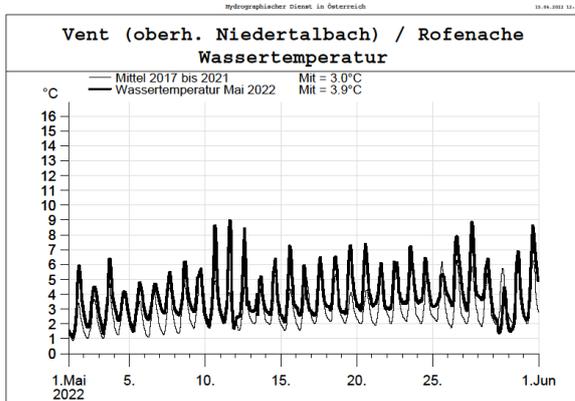
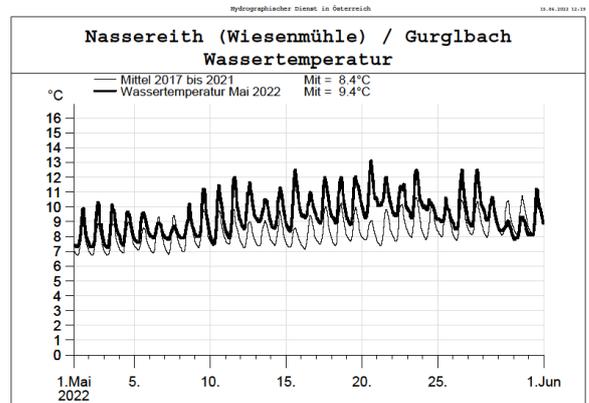
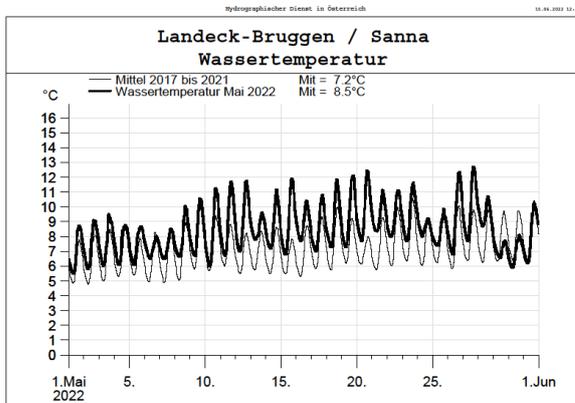
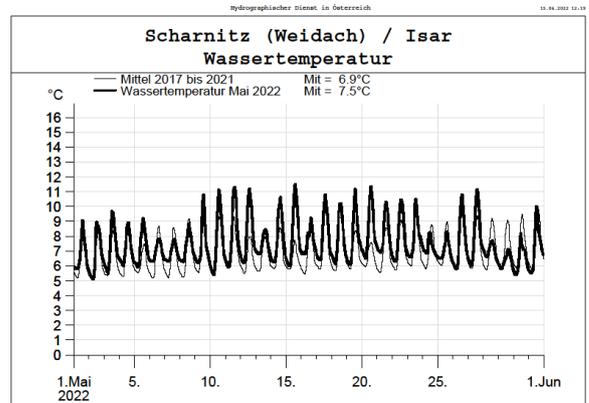
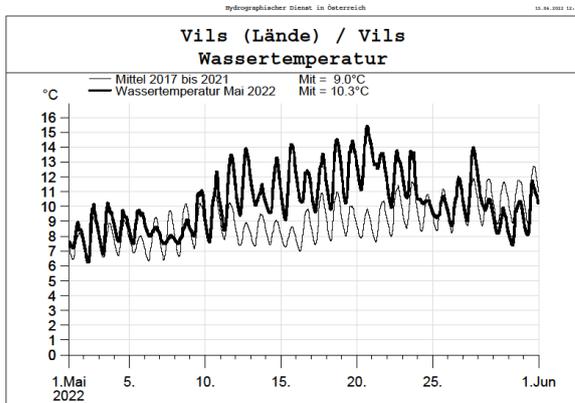
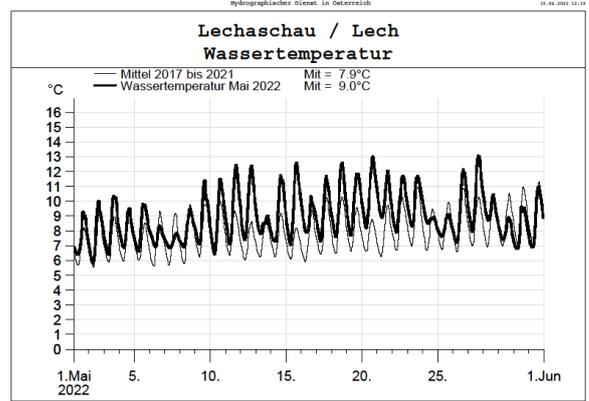
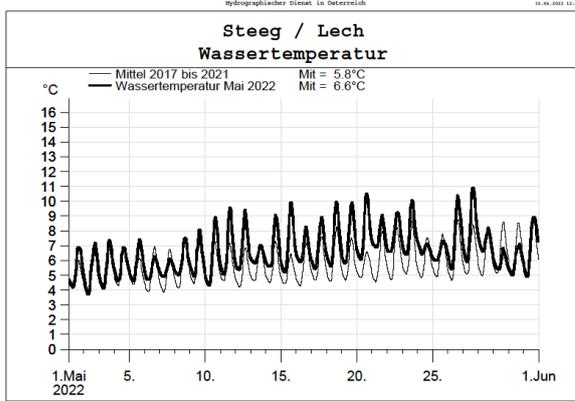


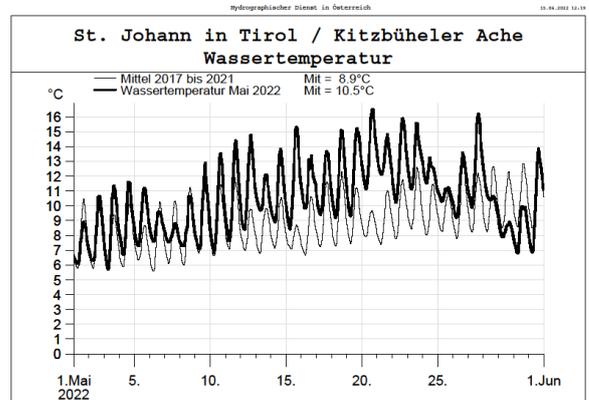
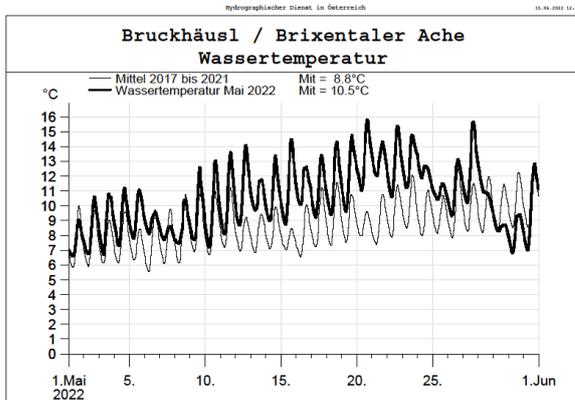
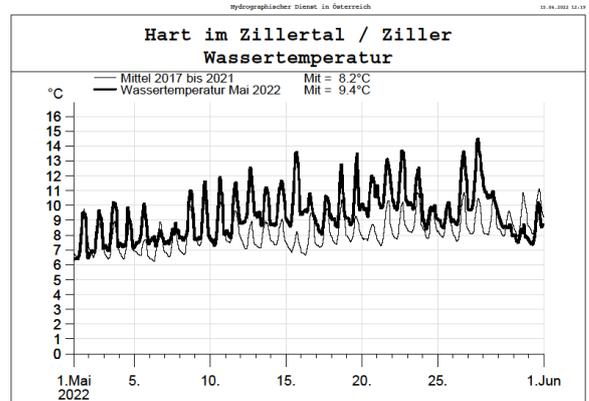
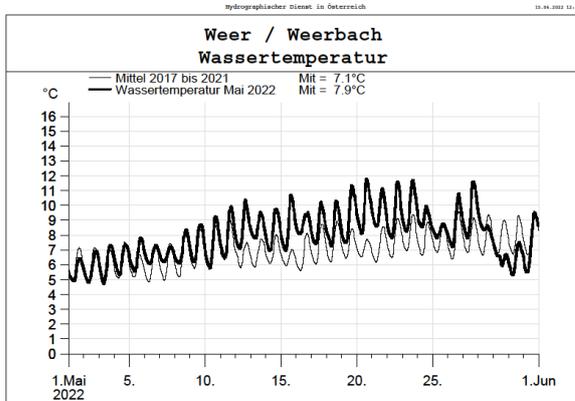
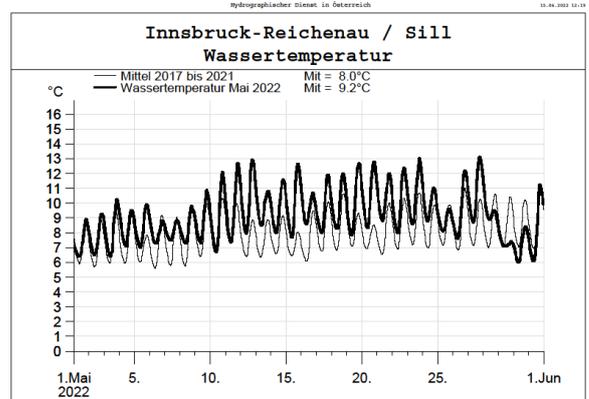
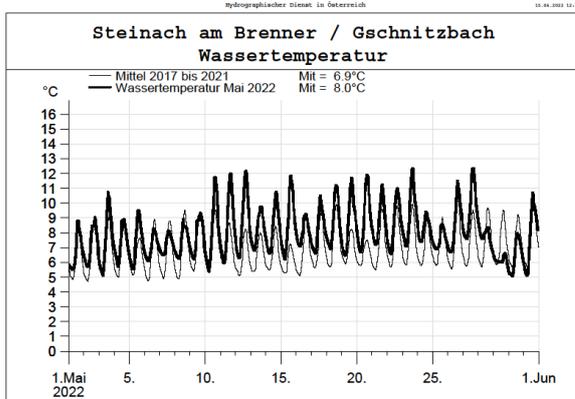
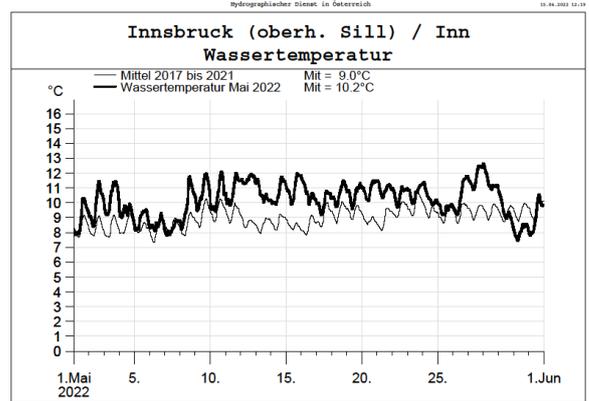
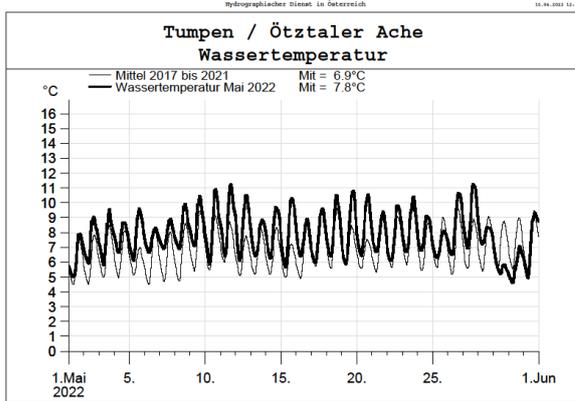
Hydrologische Übersicht – Mai 2022



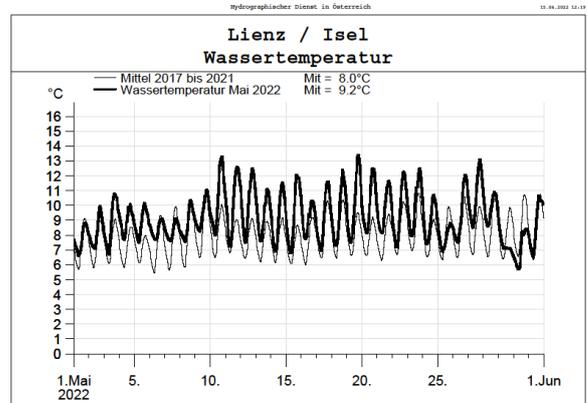
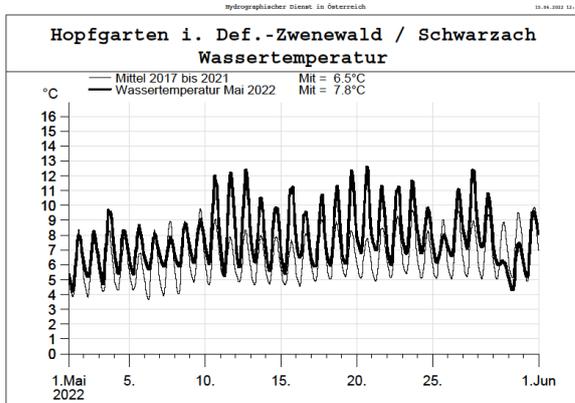
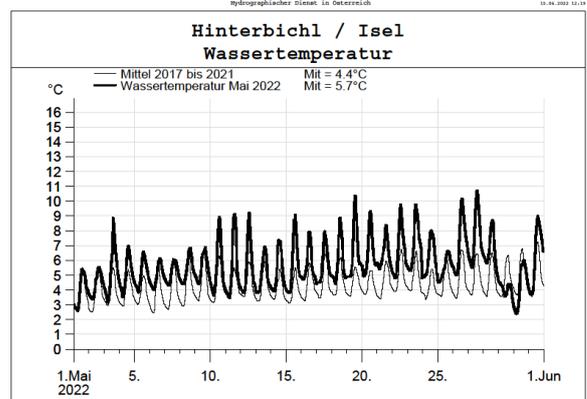
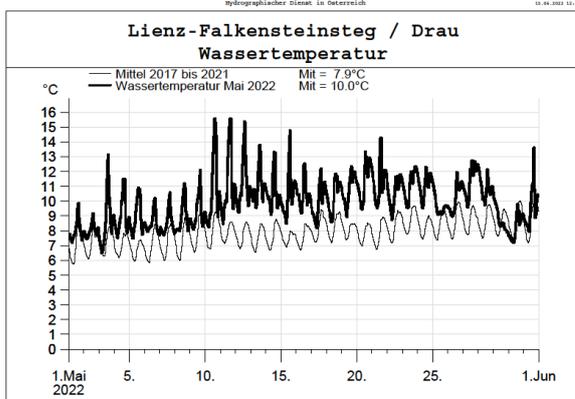
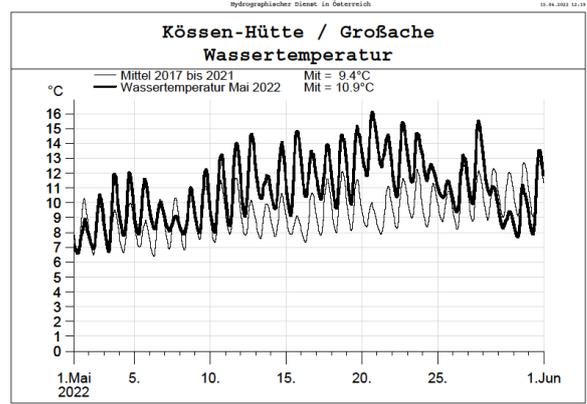
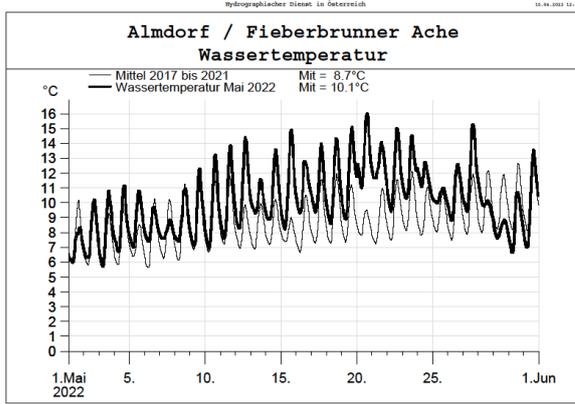
Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Wasserstand>

Wassertemperaturen von Fließgewässern

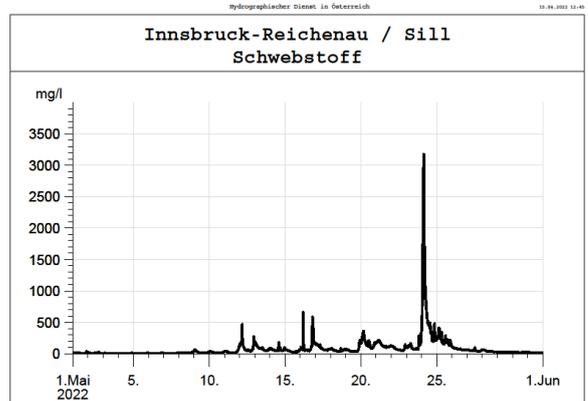
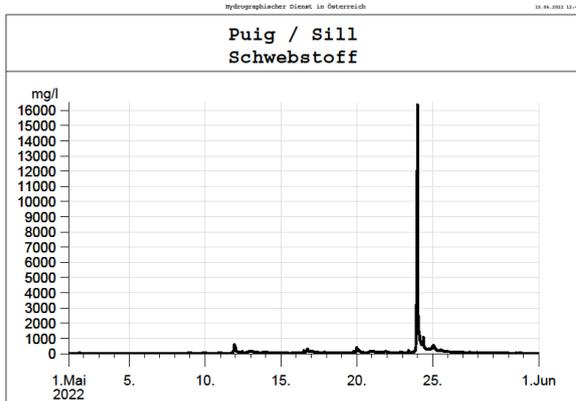
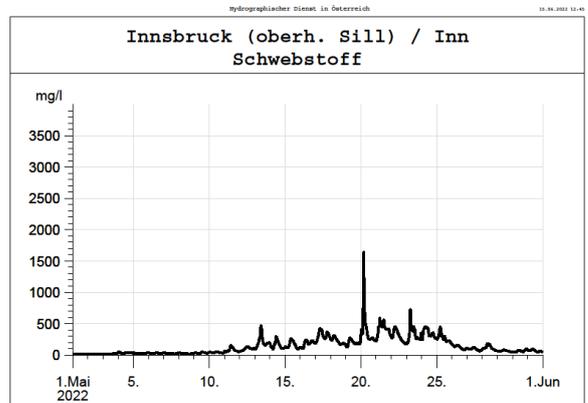
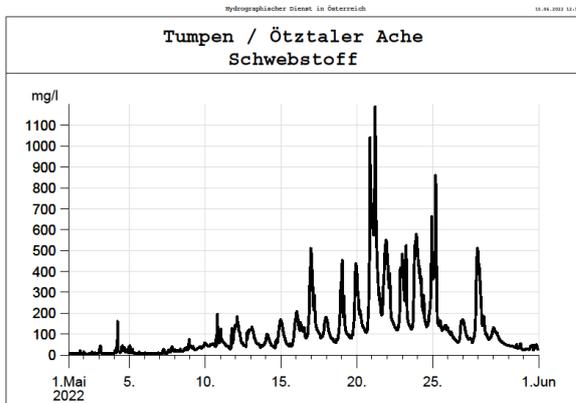
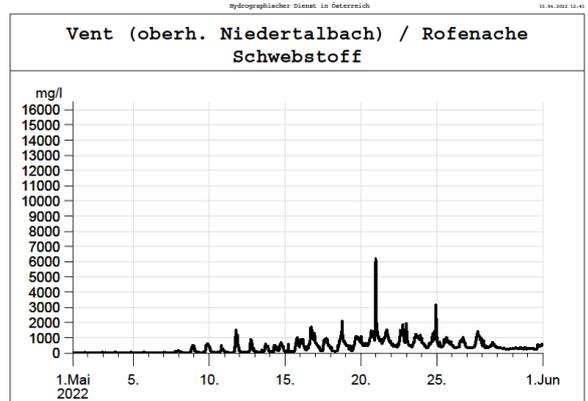
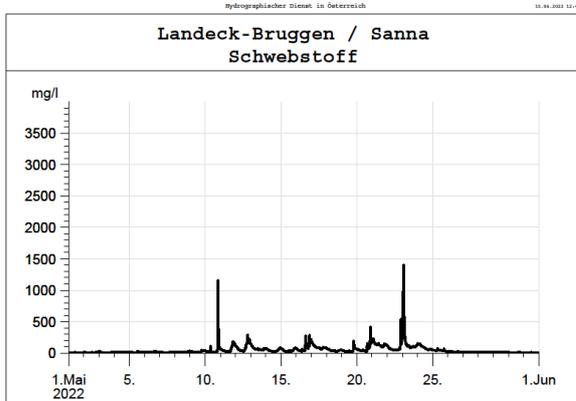
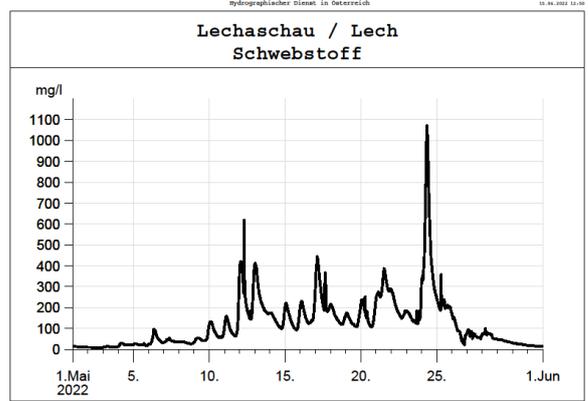
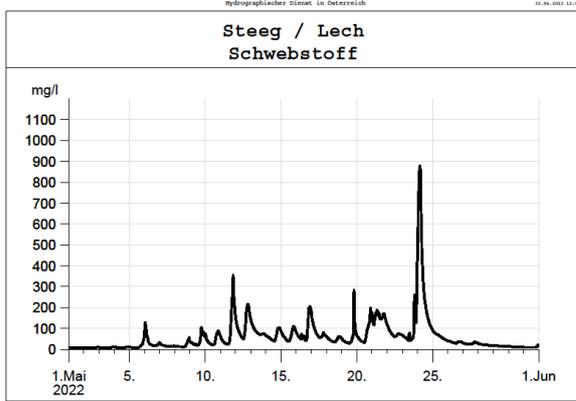


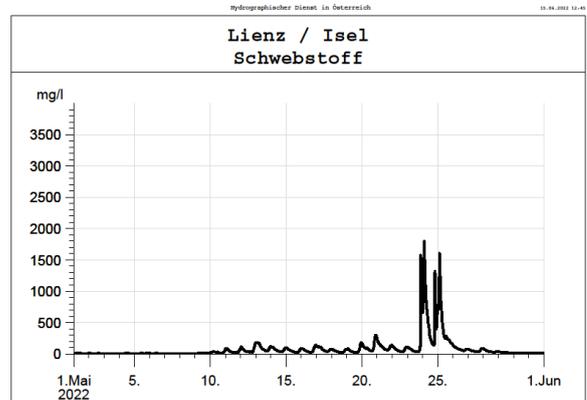
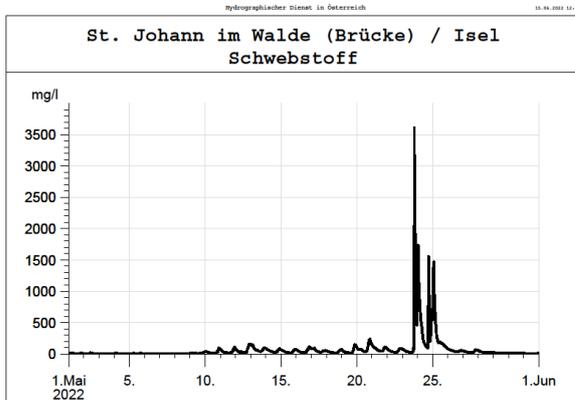
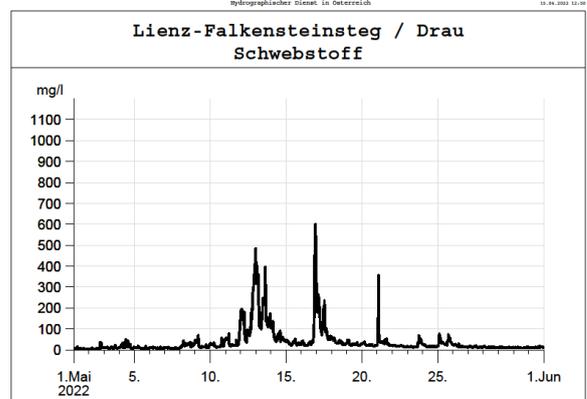
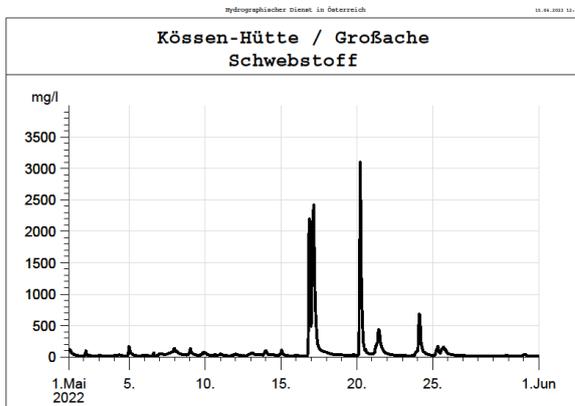
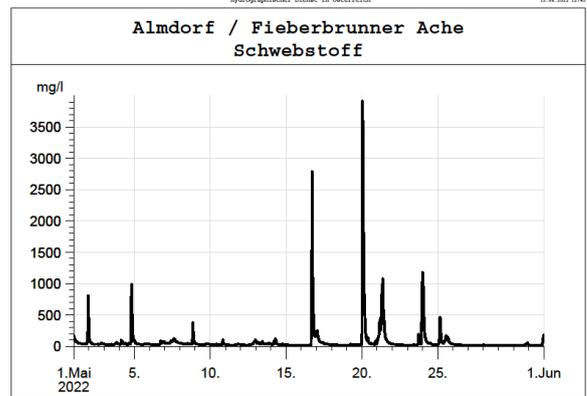
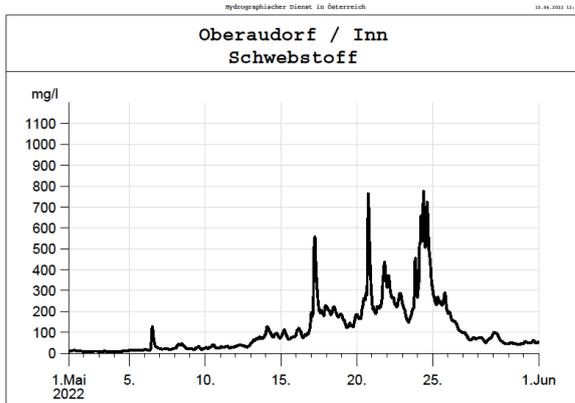
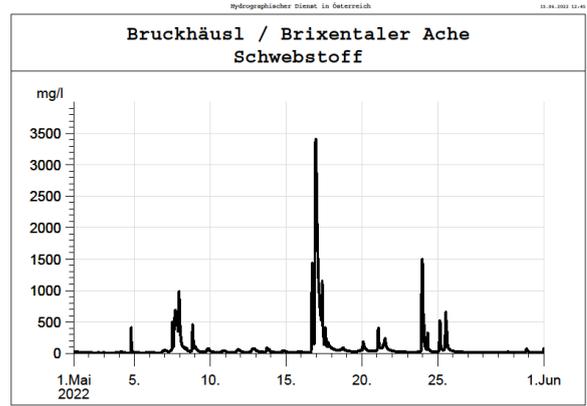
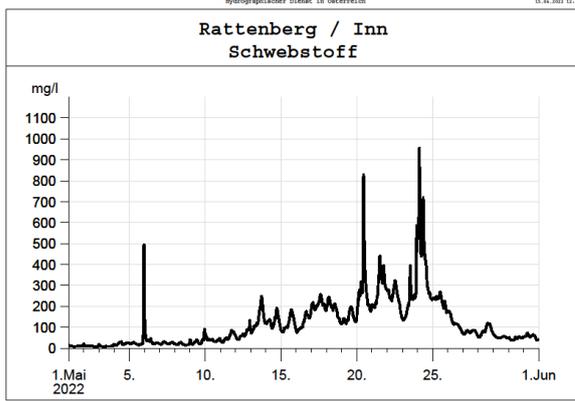


Hydrologische Übersicht – Mai 2022

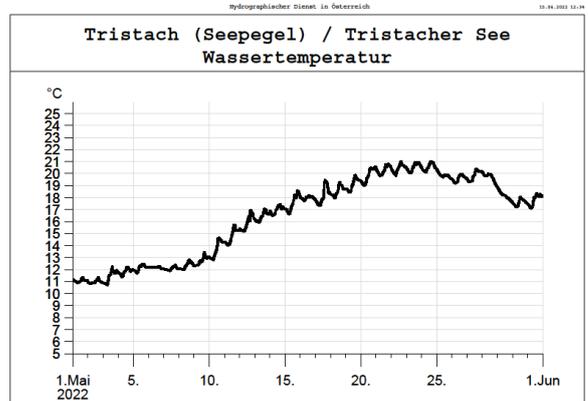
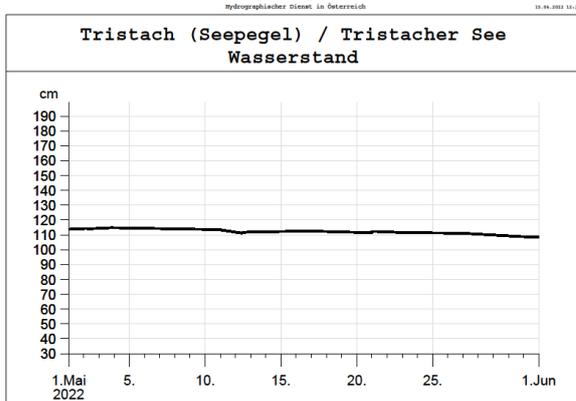
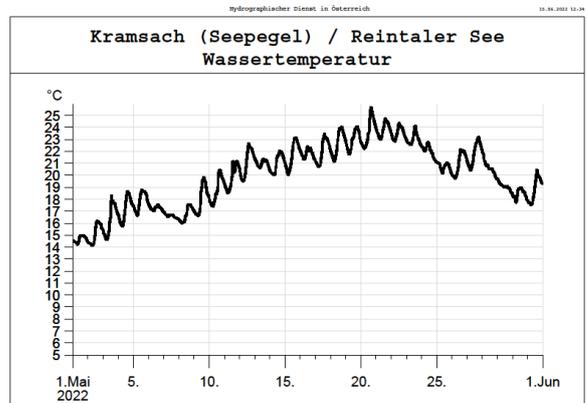
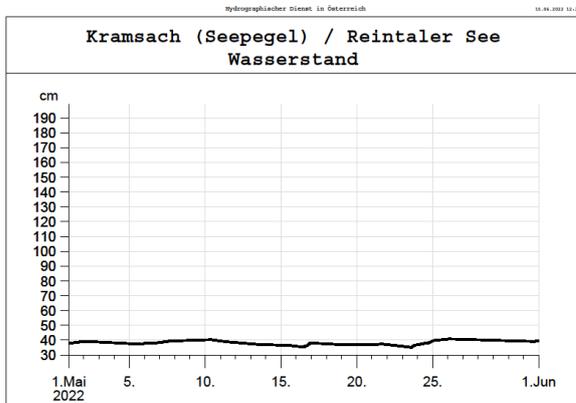
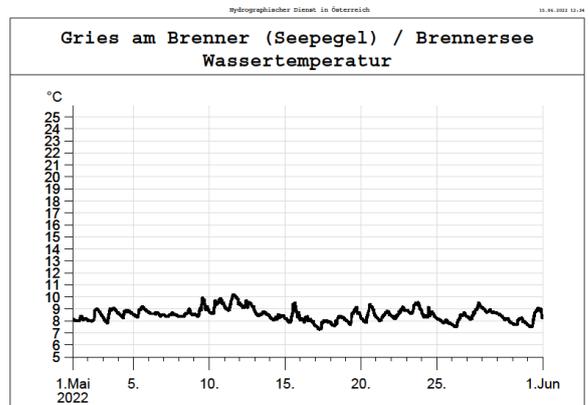
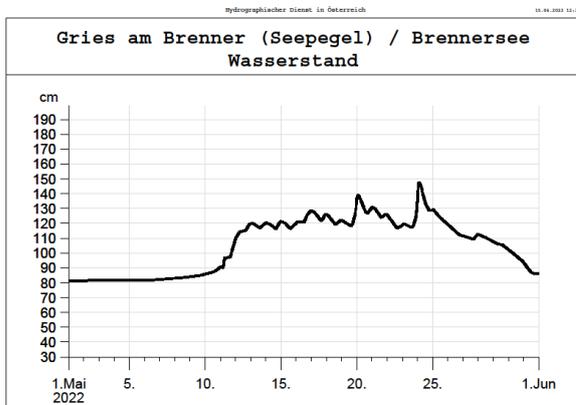
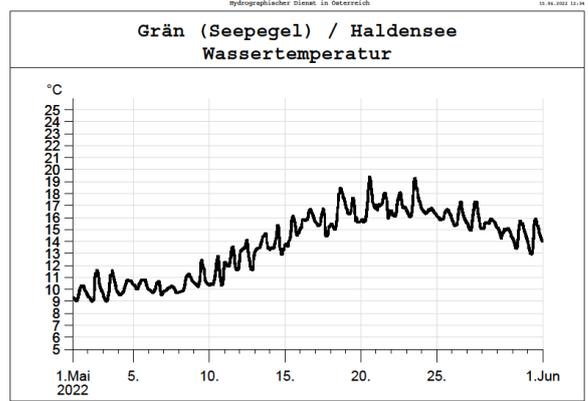
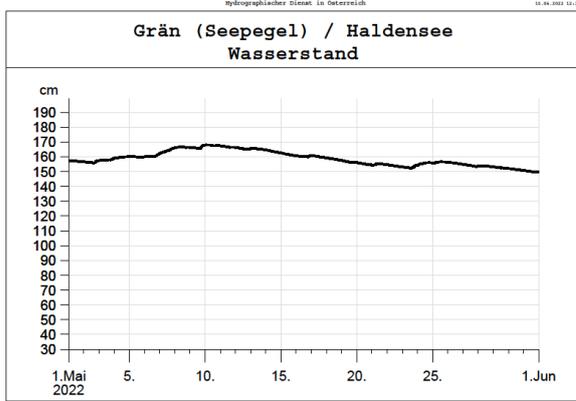


Schwebstoff





Seepiegel



Unterirdisches Wasser

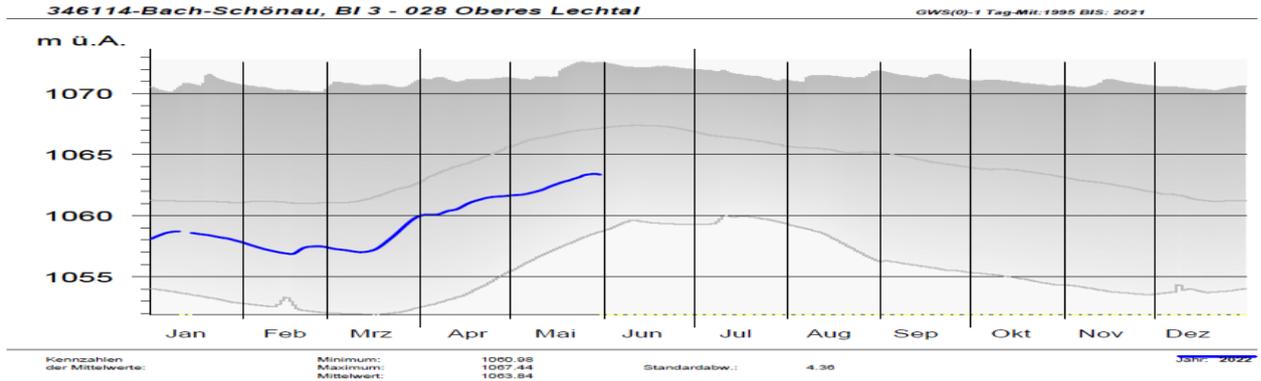
Monatsmittel des Grundwasserstandes in [m ü.A.]

Station	GW-Gebiet	MAI [m ü.A.]			Differenz [m]
		2022	Reihe		
Nordtirol					
Bach BI3	Oberes Lechtal	1062,57	2012-2021	1065,95	-3,38
Elbigenalp BI1	Oberes Lechtal	1022,02	2012-2021	1022,23	-0,21
Weissenbach BI1	Unteres Lechtal	884,84	2012-2021	884,91	-0,07
Reutte Blt16	Unteres Lechtal	837,63	2012-2021	837,71	-0,08
Tannheim BI1	Tannheimer Tal	1100,90	2012-2021	1101,14	-0,24
Vils BI1	Unteres Vilstal	811,00	2012-2021	811,18	-0,18
Leutasch BI3	Leutascher Becken	1081,62	2012-2021	1083,60	-1,98
Scharnitz BI3	Scharnitzer Becken	951,39	2012-2021	956,27	-4,88
Pfunds BI12	Oberes Gericht	941,96	2012-2021	942,01	-0,05
Galtür BI2	Paznauntal	1545,00	2012-2021	1545,01	-0,01
Pettneu BI4	Stanzertal	1162,93	2012-2021	1162,91	0,02
Mils BI1	Oberinntal	725,67	2012-2021	725,75	-0,08
Nassereith BI4	Gurgltal	833,65	2012-2021	834,26	-0,61
Längenfeld BI1	Ötztal	1160,27	2012-2021	1160,47	-0,20
Silz BI20	Oberinntal	637,29	2012-2021	637,44	-0,15
Telfs BI17	Oberinntal	616,95	2012-2021	617,00	-0,05
Inzing BI2	Oberinntal	596,80	2012-2021	596,81	-0,01
Neustift BI1	Stubaital	969,85	2012-2021	969,77	0,08
Rum Blt3	Unterinntal	561,12	2012-2021	561,20	-0,08
Volders BI 2	Unterinntal	547,90	2012-2021	547,99	-0,09
Terfens BI7	Unterinntal	540,21	2013-2021	540,18	0,03
Vomp Blt1	Unterinntal	536,46	2012-2021	536,46	0,00
Stans BI9	Unterinntal	528,32	2012-2021	528,33	-0,01
Münster BI1	Unterinntal	517,31	2012-2021	517,40	-0,09
Radfeld BI30	Unterinntal	508,37	2012-2021	508,50	-0,13
Ried i. Zillertal BI1	Zillertal	542,18	2012-2021	542,07	0,11
Wörgl BI2	Unterinntal	498,59	2012-2021	498,68	-0,09
Westendorf BI2	Brixental	727,87	2012-2021	728,01	-0,14
Langkampfen BI31	Unterinntal	478,94	2012-2021	479,15	-0,21
St.Johann BI19	Großsachengebiet	654,02	2012-2021	654,58	-0,56
Kössen BI2	Großsachengebiet	586,86	2012-2021	587,03	-0,17
Waidring BI2	Strubtal	755,42	2012-2021	755,92	-0,50
Osttirol					
Arnbach BI2	Pustertal	1106,31	2012-2021	1107,03	-0,72
Matrei BI1	Matreier Becken	928,43	2012-2021	928,32	0,11
Lienz BI2	Lienzer Becken	655,98	2012-2021	657,31	-1,33
Dölsach BI1	Oberes Drautal	649,32	2012-2021	649,96	-0,64
Lengberg BI2	Oberes Drautal	637,44	2012-2021	637,53	-0,09

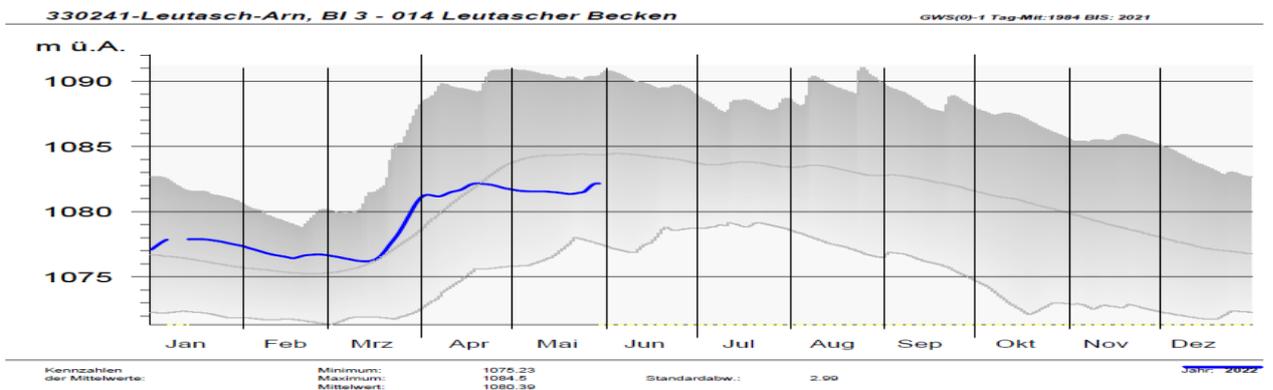
In den Grundwassergebieten des Nordalpenraumes werden stagnierende bis leicht ansteigende Grundwasserverhältnisse registriert. Die noch anhaltende Schneeschmelze in höheren Lagen (inneralpin) lässt die Grundwasserstände im Inntal bis zum Ende des Berichtmonats um bis zu einem Meter ansteigen. In Osttirol werden ebenfalls steigende Grundwasserstände registriert.

Die Monatsmittel liegen - trotz diverser Anstiege (bis auf wenige Ausnahmen) - einheitlich unter dem langjährigen Durchschnitt.

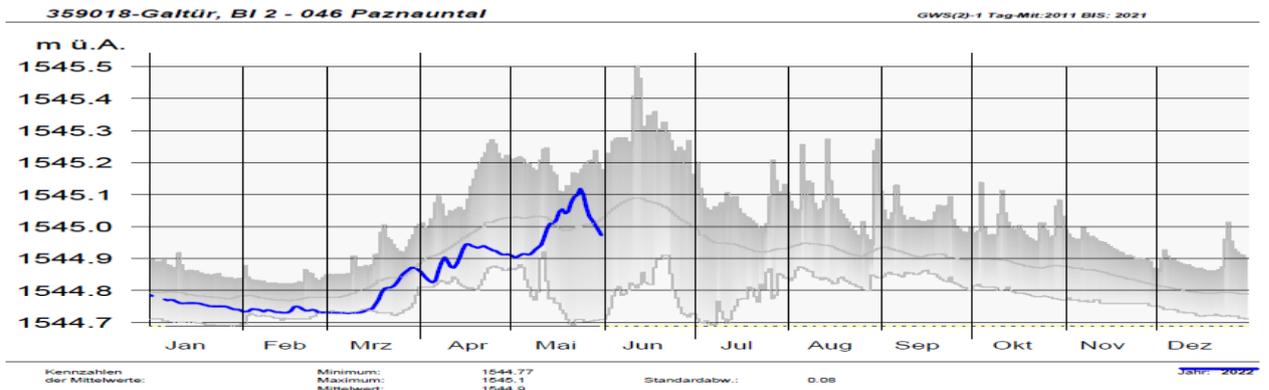
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Bach-Schönau BI3/Oberes Lechtal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2022)



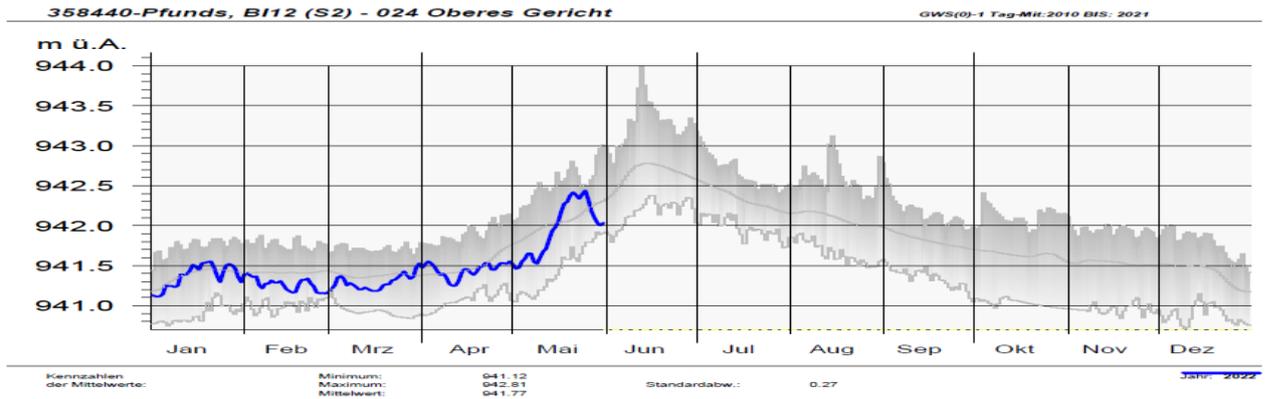
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Leutasch BI3/Leutascher Becken (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2022)



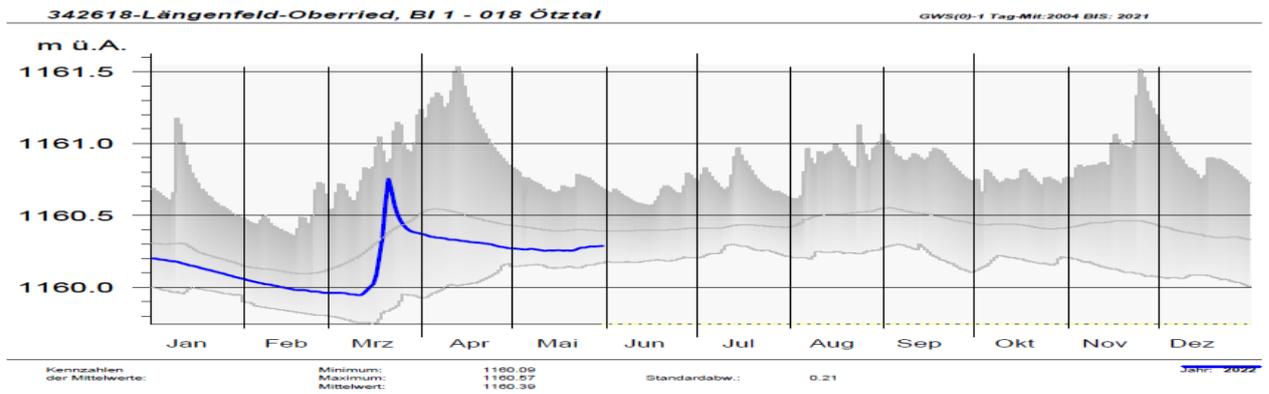
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Galtür BI2/Paznauntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2022)



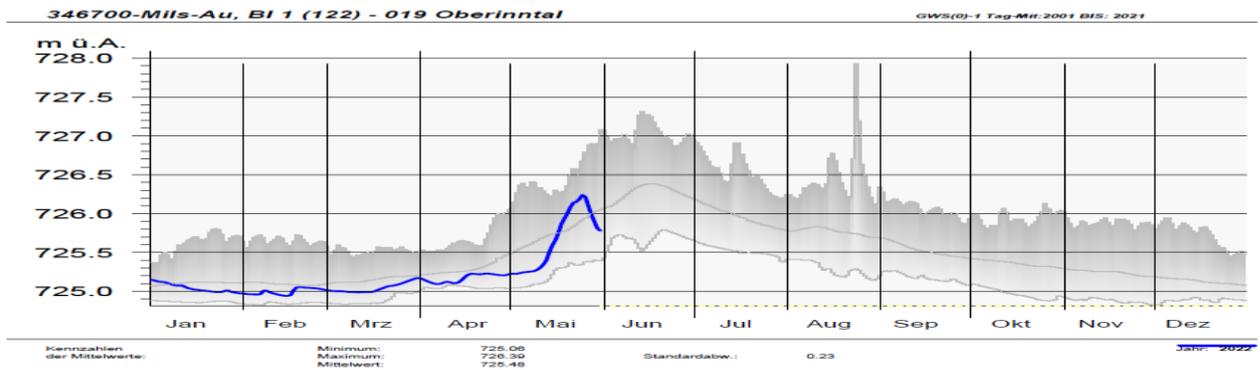
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Pfunds BI12/Oberes Gericht (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2022)



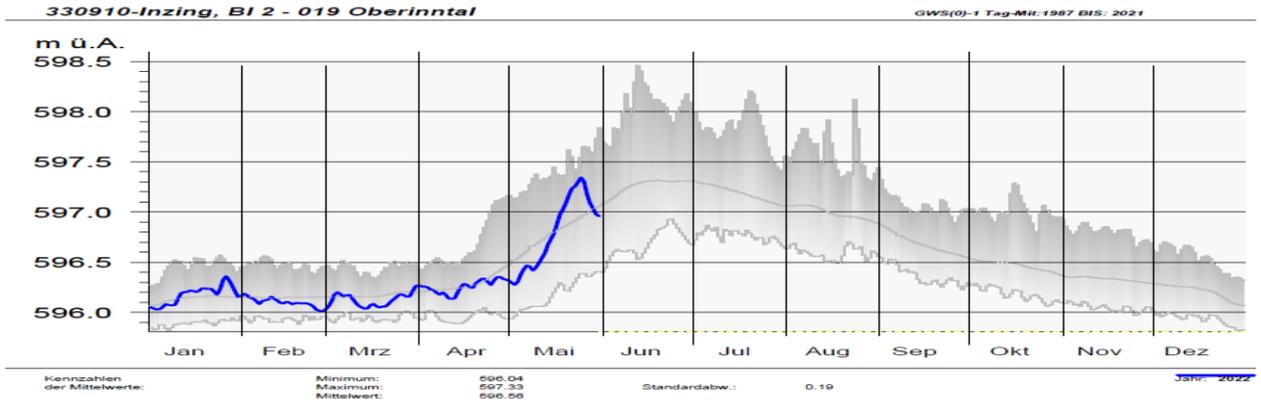
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Längenfeld-Oberried BI1/Ötztal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2022)



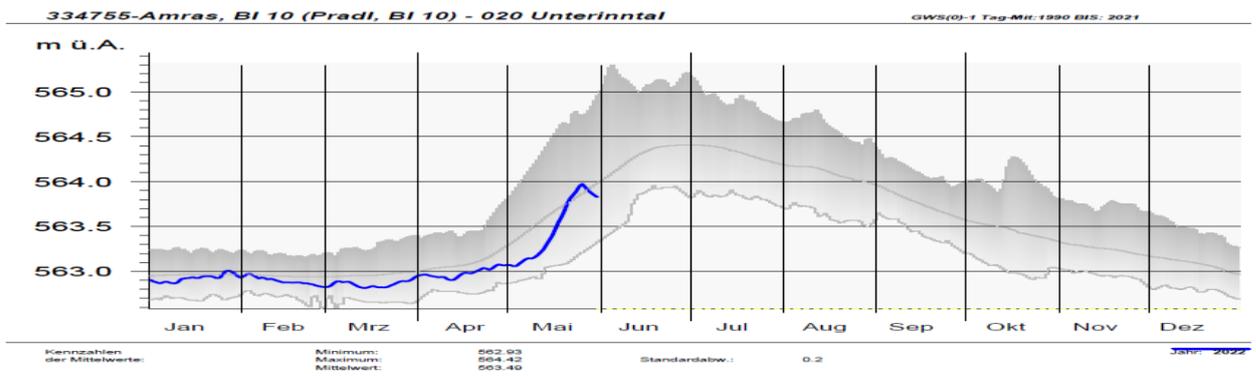
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Mils-Au BI1/Oberinntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2022)



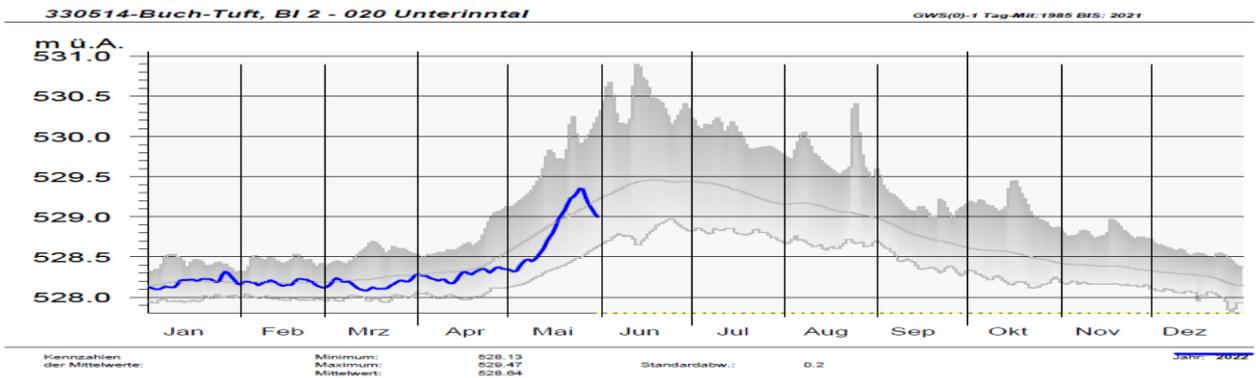
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Inzing BI2/Oberinntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2022)



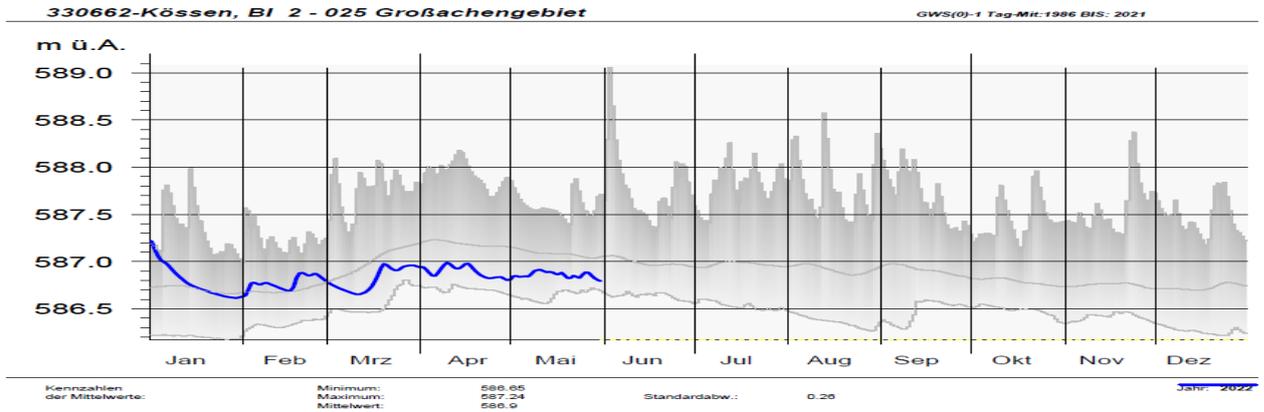
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Amras BI10/Unterinntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2022)



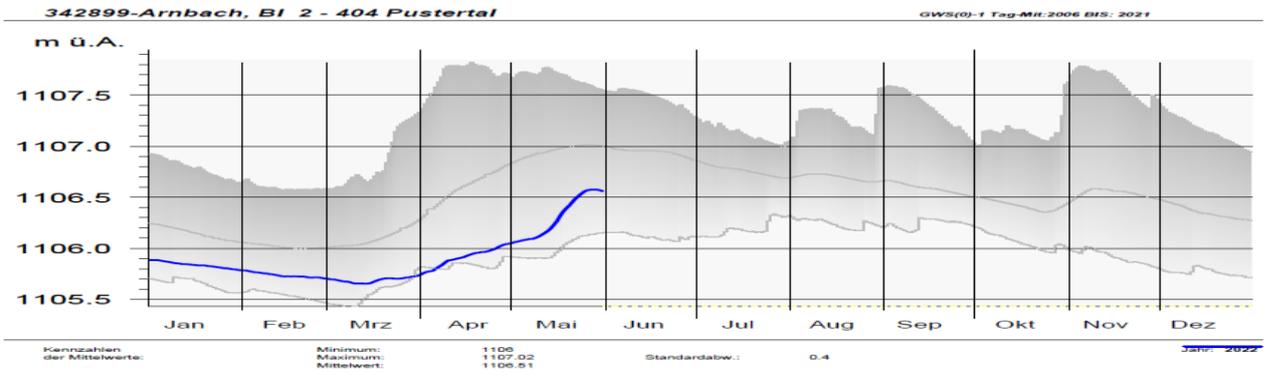
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Buch-Tuft BI2/Unterinntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2022)



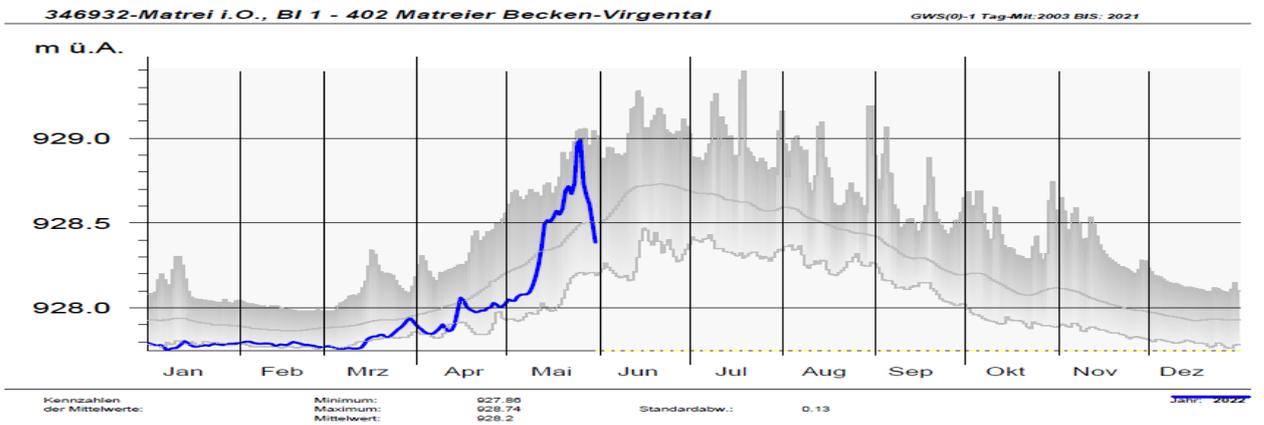
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Kössen BI2/Großachengebiet (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2022)



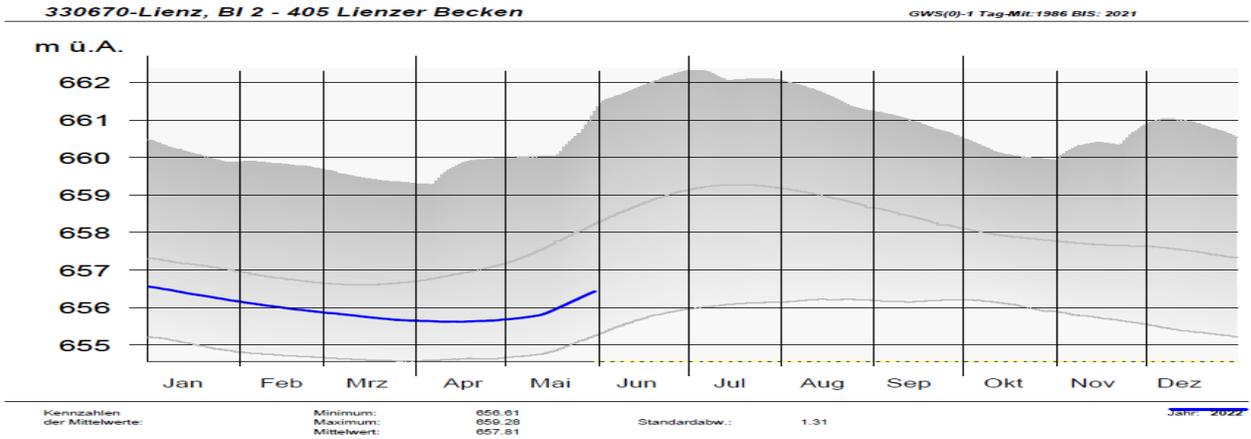
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Arnbach BI2/Pustertal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2022)



Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Matrei i.O. BI1/Matreier Becken (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2022)

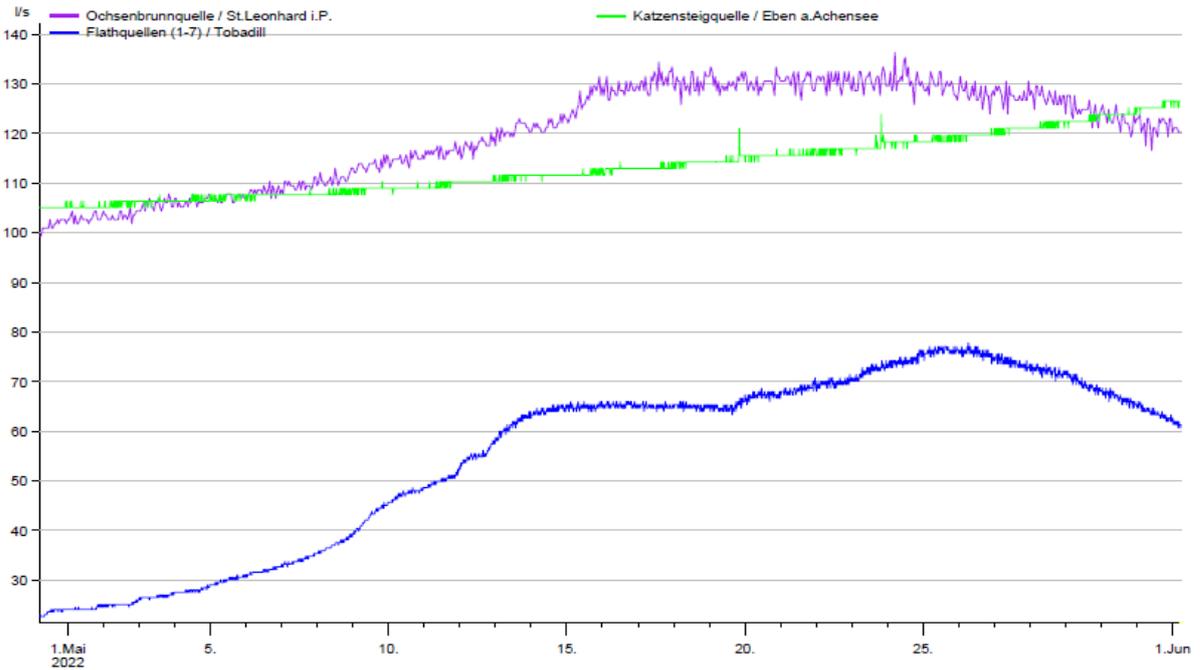


Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Lienz BI2/Lienzer Becken (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2022)



Auch bei den Quellmessstellen werden überwiegend steigende aber unterdurchschnittliche Quellschüttungen beobachtet.

Quellschüttungsganglinien in [l/s]



Beiträge: M. Neuner (Niederschlag, Lufttemperatur, Verdunstung), G. Raffener (Abflussgeschehen), G. Mair, D. Riegler (Unterirdisches Wasser), alle Hydrographischer Dienst
 Redaktion: K. Niederscheider
 Quellen: Daten des Hydrographischen Dienstes Tirol und privater Messstellenbetreiber
 Die Angaben beruhen auf Rohdaten, die noch nicht vom gesamten Messnetz vorliegen. Die geprüften Werte erscheinen im Hydrographischen Jahrbuch von Österreich bzw. auf <http://ehyd.gv.at/>
 Aktuelle Daten betreffend Wasserstand, Niederschlag, Temperatur, Grundwasser etc. sind unter www.tirol.gv.at/hydro-online zu finden.